

I N F O R M A T I O N

zum Medientermin mit

Markus ACHLEITNER
Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat

Ines SCHILLER
Bürgermeisterin Bad Ischl

Philipp und Josef ZAUNER
Konditorei Zauner Bad Ischl
Gesellschafter der Bad Ischl HE GmbH

DI Josef ÖHLINGER
Baufirma Kieninger
Gesellschafter der Bad Ischl HE GmbH

Mag. Herbert ACKERL
Gesellschafter der Bad Ischl HE GmbH

am 09. August 2023 zum Thema

Spatenstich für das Hotel „Grand Elisabeth“ Startschuss für Umsetzung des 37-Mio-Euro-Projektes in Bad Ischl

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner, Tel. 0664/6007215103

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-11412
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus ACHLEITNER:

Start der Umsetzung eines Leuchtturmprojektes für Bad Ischl und das Salzkammergut

„Das Salzkammergut zählt zu den Aushängeschildern des Tourismus in Oberösterreich. Das neue Hotel ‚Grand Elisabeth‘ bringt wichtige Bettenkapazitäten und damit zusätzliche touristische Impulse nicht nur für Bad Ischl, sondern für die gesamte Region. Umso erfreulicher, dass jetzt die konkrete Umsetzung dieses Leuchtturmprojektes startet“, stellt Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner anlässlich des heutigen Spatenstichs in Bad Ischl fest. *„Investitionen in der Tourismusbranche haben durch ihre engen Verflechtungen mit der regionalen Wirtschaft eine hohe Multiplikator-Wirkung auf Arbeitsplätze, Einkommen und Wertschöpfung – sowohl beim Bau selbst als auch dann im laufenden Betrieb. Dies ist in diesen herausfordernden Zeiten umso wichtiger“,* unterstreicht Landesrat Achleitner die große Bedeutung des 37-Millionen-Euro-Hotelprojektes.

132 Zimmer erweitern ab 2025 touristisches Angebot im Salzkammergut

Das künftige Hotel „Grand Elisabeth“ wird 132 Zimmer und Suiten umfassen. Es soll Ende Februar 2025 in Betrieb gehen. *„Das neue Hotel wird das touristische Angebot nicht nur in der ‚Kaiserstadt‘ Bad Ischl, sondern darüber hinaus im gesamten Salzkammergut bereichern. Es soll sowohl klassische Urlauberinnen und Urlauber ansprechen, als auch neue Angebote für den Kongresstourismus schaffen“,* betont Landesrat Achleitner. *„Gerade vom Ganzjahresbetrieb wird die ganze Region profitieren, beispielsweise sind im Winter auch Shuttles für Skitouristinnen und Skitouristen nach Gosau und zum Feuerkogel geplant“,* hebt Landesrat Achleitner hervor.

Touristische Infrastruktur im Salzkammergut wird laufend verbessert

„Zusätzliche Angebote, Erweiterungen und Modernisierungen stehen im Mittelpunkt der laufenden Verbesserung der touristischen Infrastruktur im Salzkammergut. Das ist ein wesentlicher Beitrag, um die Attraktivität der Region für Gäste weiter zu erhöhen. So sind von 2011 bis 2022 im Bezirk Gmunden touristische Projekte mit einer Investitionssumme von insgesamt rund 248 Mio. Euro umgesetzt worden, die

vom Land OÖ mit rund 40,5 Mio. Euro gefördert worden sind“, erklärt Landesrat Achleitner.

Projektbeispiele:

- Familienresort Dachsteinkönig (Gosau)
- COOEE-Hotel (Gosau)
- Gasthof Steegwirt (Bad Goisern)
- Baumwipfelpfad (Grünberg in Gmunden)
- Hotel Goldenes Schiff (Bad Ischl)
- Seegasthof Hoisn (Gmunden)
- Camping & Hotel Berau (St. Wolfgang)
- Hotels Das Traunsee & Post (Traunkirchen)
- Hotel Cortisen (St. Wolfgang)
- Romantikhôtel Weißes Rössl (St. Wolfgang)
- Ausbau und Erweiterung Golftrainingszentrum Prof. Franz Laimer (Bad Ischl)

Auch das Land OÖ investierte in seine touristischen Leitbetriebe innerhalb der Landesholding im Salzkammergut, in die OÖ. Seilbahnholding und in das Eurothermenresort Royal in Bad Ischl. Seit 2011 wurden hier allein für Großprojekte mehr als 65 Mio. Euro aufgewendet.

Philipp und Josef ZAUNER

DI Josef ÖHLINGER

Mag. Herbert ACKERL

jeweils Gesellschafter der Eigentümer-Gesellschaft Bad Ischl HE GmbH

Ines SCHILLER, Bürgermeisterin Bad Ischl

Kongress- und Touristenhotel als zusätzlicher Impuls für Bad Ischl

*„Wir freuen uns, dass Bad Ischl im Februar 2025 ein zusätzliches, dringend benötigtes Hotel bekommt. Denn die Nachfrage nach Übernachtungsmöglichkeiten im gehobenen 4-Sterne-Segment in Bad Ischl ist groß“, betont **Mag. Herbert Ackerl** namens der Investoren von der Eigentümer-Gesellschaft Bad Ischl HE GmbH anlässlich des heutigen Spatenstichs.*

*„Als Familie Zauner freut uns der Spatenstich dieses so wichtigen Projekts ungemein: Seit beinahe 30 Jahren sind sich Touristiker und Vertreter der Kommune einig, dass Bad Ischl dringend weitere Betten benötigt. Nun wird der Grundstein dafür gelegt. Wir versuchen ein Haus zu schaffen, mit dem wir uns nachhaltig identifizieren und das ebenso stilvoll geführt werden soll wie wir es in unseren bestehenden Bad Ischler Betrieben tun“, unterstreichen **Philipp und Josef Zauner** von der Konditorei Zauner Bad Ischl, ebenfalls Gesellschafter der Eigentümer-Gesellschaft Bad Ischl HE GmbH*

Ab September 2023 werden 132 Zimmer des künftigen 4-Sterne-Hotels sowie die Hotelinfrastruktur errichtet, also Restaurant, Vinothek, Seminarräume, Wellnessbereich mit Sauna und Hallenbad, Fitnessraum und Tiefgarage. Das als Kongress- und Touristenhotel konzipierte Hotel wird ganzjährig geöffnet sein und neben großzügigen Standardzimmern auch gehobene Suiten bieten.

Die Lage des Grand Elisabeth, direkt neben dem Kongress- und Theaterhaus, ist ideal für Seminare, Kongresse und Veranstaltungen und bietet eine perfekte Ergänzung zu den bestehenden Räumlichkeiten, in denen Operettenfestspiele,

Musical- und Theaterproduktionen, Ballett und Tanzshows sowie Konzerte internationaler Stars des Jazz und Pop aufgeführt werden.

Bereits jetzt sei Bad Ischl auf dem österreichischen Kongressmarkt erfolgreich positioniert und erwarte sich durch das neue Hotel zusätzliche Impulse, formuliert **Siegfried Lemmerer**, Geschäftsführer des Kongresshauses, das Ziel.

Damit ist das Hotel ein wichtiger Bestandteil der touristischen und wirtschaftlichen Zukunft der Stadt und gilt als Leuchtturmprojekt.

Urlaubshotel im Herzen des Salzkammerguts

Das Grand Elisabeth versteht sich aber nicht nur als Kongress-, sondern auch als Urlaubshotel: *„Die Bannerstadt der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl liegt im Herzen des Salzkammerguts. Von hier aus kann man in wenigen Minuten Ausflüge nach Hallstatt, zum Dachstein, zu den Dachstein Eishöhlen, nach St. Wolfgang, nach Bad Aussee, nach Gmunden, usw. unternehmen. Die Schigebiete Dachstein West in Gosau und der Feuerkogel in Ebensee sind in etwa 25 Minuten zu erreichen“*, schwärmt **Ines Schiller**, Bad Ischls Bürgermeisterin, von „ihrer“ Stadt, die eine große historische Bedeutung hat.

Bad Ischl war der Sommersitz des österreichischen Kaisers. Die historische Kaiservilla prägt natürlich das geschichtliche Bild dieser Stadt. Viele historische Villen und Gebäude machen Bad Ischl zum Hotspot von Historikern und Geschichtsliebhabern. Kaiser Franz Josef und Kaiserin Elisabeth (Sisi) haben Bad Ischl, natürlich auch durch die Sissi-Filme, weltberühmt gemacht. Und der Kaiserin Sisi, als Namensgeberin des Hotels Grand Elisabeth, verkörpert durch den Weltstar Romy Schneider, begegnet man auf Schritt und Tritt in dieser wunderbaren Stadt.

Original-Kutsche aus den Sissi-Filmen

Übrigens wird die Original-Kutsche aus den Sissi-Filmen von Ernst Marischka nach Fertigstellung des Hotels den Eingangsbereich zieren. Das 120 Jahre alte Gefährt wurde im Jahr 2020 von der **Familie Zauner** gemeinsam mit **Herbert Ackerl** und **Josef Öhlinger** ersteigert. Sie wurde restauriert und in den Originalzustand zurückversetzt. Nach mehr als 400 Arbeitsstunden wird sie nun erstmals am 13. August als Highlight der Kutschenparade in Bad Ischl der Öffentlichkeit präsentiert.

Hotelprojekt „Grand Elisabeth“ auf einen Blick:

Baubeginn:	Anfang September 2023
Eröffnung:	Ende Februar 2025
Ausstattung:	132 Zimmer und Suiten Restaurant, Lounge, Vinothek, Seminarräume, Sauna, Fitness, Park, zwei Tiefgaragen (1. Tiefgarage: 120 Plätze im Hotel, 30 Plätze im Außenbereich; 2. Tiefgarage beim Kongresshaus: 170 Plätze innen und außen)
Investition:	37,5 Millionen Euro Gesamtinvestitionskosten



Künftiges Hotel „Grand Elisabeth“ – Außenansicht

Foto: Hinterwirth Architekten



Künftiges Hotel „Grand Elisabeth“ – Lobby

Foto: Hinterwirth Architekten



Künftiges Hotel „Grand Elisabeth“ – Zimmer

Foto: Hinterwirth Architekten